

# **Interreligiöses Lernen und Begegnen**

## **Exkursion zum Thema**

### **„Gebetshäuser kennenlernen und mit Andersgläubigen ins Gespräch kommen“**



**Konzeption:**

**Fereshta Ludin & Andrea Kaiser**

## **Aktivität:**

### **Exkursion zum Thema „Gebetshäuser kennenlernen und mit Andersgläubigen ins Gespräch kommen“**

Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 14 werden bei dieser Aktivität die Bedeutung der Räume, Gegenstände, Rituale und Praktiken in Gebetshäusern näher gebracht. Die Begegnung mit dem Andersgläubigen und der Austausch mit Expert\*innen sind wesentliche Merkmale dieser Aktivität. Sie lernen durch Gespräche und verschiedene handlungsorientierte Aufgaben andere Religionen kennen. Sie haben die Möglichkeit, religiöses Leben zu hinterfragen und das Wissen darüber zu reflektieren. Das Erkennen von Gemeinsamkeiten und das Respektieren von Unterschieden soll Kinder und Jugendliche zur mehr Toleranz und friedliches Miteinander führen. Die Aktivität wird von den Teilnehmer\*innen am Ende ausgewertet.

## **Adressat:**

**- Gruppe 2: Schüler\*innen der 1.- 6. Klasse**

**Für diese Altersgruppen kann das Konzept inhaltlich altersgemäß angepasst werden:**

- Gruppe 1: Schüler\*innen der Vorschulen

- Gruppe 3: Jugendlichen der 7.-10. Klasse

- Gruppe 4: Jugendliche der 11.-12. Klasse

### **Ziele der Exkursion:**

- \* SuS sollen mit dem Besuch der Gebetshäuser die Möglichkeit der Begegnung mit einer anderen Religionen durch Gespräche und Aktionen erhalten.
- \* SuS sollen Informationen über religiöse Lebensweisen anderer Menschen aktiv und passiv gewinnen können.
- \* SuS sollen Gebetshäuser als besondere bzw. sakrale Orte kennenlernen und die Bedeutung verschiedener Praktiken darin erkennen und dazu Fragen stellen.
- \* SuS sollen für verschiedene Religionen, Praktiken und Bräuche sensibilisiert und darüber informiert werden.
- \* SuS sollen durch die persönliche Begegnung und Befragung von Experten über eigene Vorurteile reflektieren und eine eigene Meinung bilden.
- \* SuS sollen für ein respektvolles, offenes, friedvolles und tolerantes Miteinander motiviert werden.

### **Voraussetzungen für die Exkursion:**

- \* Es nehmen Kinder und Jugendliche einer kulturell oder religiös diversen Gruppe an der Exkursion teil.
- \* Gruppenstärke nach Möglichkeit maximal 25 Schüler\*innen.
- \* Eltern sollten vor der Exkursion informiert werden.
- \* Besondere religiöse oder kulturelle Konfliktpunkte innerhalb der Gruppe sollten im Voraus mit den Veranstalter\*innen der Exkursion mitgeteilt werden.
- \* Besonderheiten der Lerngruppe (Handicap, sprachliche Voraussetzungen, etc.) sollten den Veranstalter\*innen mitgeteilt werden.
- \* Fragebogen\* sollen beantwortet und Lernmaterial\* möglichst vor der Exkursion mit den Schüler\*innen bearbeitet werden. Je besser die Vorarbeit, desto effektiver die Begegnung und der Lernzuwachs!
- \* Es wird vorausgesetzt, dass Lehrer\*innen und weitere Begleitpersonen bei der Beaufsichtigung ihrer Lerngruppe dabei sind und die Veranstalter\*innen unterstützen. Die Aufsichtspflicht obliegt den Lehrkräften.

## Inhaltliche Vorgehensweise:



- \* Die Grundstruktur beinhaltet den Besuch eines Gebetshauses, zum Beispiel einer Moschee und/oder einer Kirche.
- \* Diese werden im Vorfeld besprochen, es soll bekannt sein, dass es sich um eine ev. oder kath. Kirche, bzw. sunnitische oder schiitische Moschee handelt.
- \* Die SuS werden eine Führung erhalten, in der ihnen das Gebetshaus und die besonderen bzw. sakralen Gegenstände genannt und erläutert werden.
- \* Die Führung kann von Kindern und Jugendlichen bzw. Erwachsenen, die sich besonders gut in dem Gebetshaus auskennen (4-6 Schülerexpert\*innen aus der eigenen Klasse) durchgeführt werden. Für diese Lernphase ist die Bearbeitung des **Lernmaterials** von besonderer Bedeutung. D.h. die Kirchenexpert\*innen breiten sich auf die Kirche vor und Moscheeexpert\*innen auf die Moschee.
- \* **Teil I:** Die Führung dauert maximal 30 Minuten. Die Sicherung des Gehörten hängt von der folgenden Vertiefung und Schwerpunkt der Lernphase ab. Dazu gibt es verschiedene **Bausteine**, welche die Lehrer\*innen vor der Exkursion auswählen.
- \* **Pause** zum Frühstück und austauschen: 15 Minuten
- \* **Teil II:** Diverse **Aktivitäten**, die in dieser Lernphase Lehrer\*innen mit den Veranstalter\*innen vorab festlegen können, die zeitlich unterschiedlich dauern können, zum Beispiel:
  - a) Moschee- bzw. Kirchenralley/Fragebogen (20-30 Minuten).
  - b) Gebetshaus-Quiz/Fragebogen (20-30 Minuten).

c) Fragestunde im Kreis mit Vertreter\*innen des Gebetshauses (20 Minuten).

d) Die SuS erhalten einen geschützten Raum, um sich in kleinen Gruppen zu gewünschten interreligiösen Themen und Fragestellungen auszutauschen, Fragen zu stellen und diskutieren zu können.

e) Workshops zu unterschiedlichen Themen: Islamische Kalligrafie, Ornamente, Laternen basteln, Kirchenbilder, Gotteshäuser ausmalen, Gotteshäuser basteln, Mandalas.

f) ...etc.

\* **Teil III:** Ganztägiger Theater-Workshop zum Thema „Frieden“. Sketche zum Thema Diversität, kleine Konflikte und Lösungen im Umgang mit Interreligiösität und Diversität. Dieser Workshop wird mit professionellen Theaterpädagog\*innen durchgeführt. Eine Kostenbeteiligung von 5,- Euro ist erforderlich. Die Anmeldung erfolgt 3-6 Monate vor dem gewünschten Termin.

Die Teilnahme an Teil I, II oder/und III ist nach Wunsch mit den Veranstalter\*innen individuell zu buchen. Empfehlung: Zwei Gebetshäuser besuchen ist besser als nur eins, da man die Unterschiedlichkeit der rituellen, kulturellen und traditionellen Bräuche kennenlernen und darüber reflektieren kann.

\* Am Ende jeder Begegnung und eines lehrreichen Exkursionstages: Vorstellung, Besprechung der Ergebnisse und eine Blitzlichtrunde.

\* Über die Erfahrungen und Ergebnisse in der Schule präsentieren.

\* Feedbackbogen durch Schüler\*innen und Lehrer\*innen ausfüllen und am Ende der Exkursion den Veranstalter\*innen abgeben.

## **Bausteine für den Besuch einer Kirche, einer Moschee, oder/und weiterer Gebetshäuser**

### **Baustein 1**

**Führung durch die Kirche /Moschee einer gemeinsamen Gruppe durch eine\*n Fachmann/-frau.**

*Pfarrer/Imam/Vorsteher\*innen des Gebetshauses führen durch das Gebetshaus.*

**Inhaltliche Arbeit:** Sakrale Gegenstände/Inventar und Brauchtum werden erklärt. Im Anschluss erhalten SuS Fragebogen. Der Fragebogen wird in Partnerarbeit bearbeitet. Bei Fragen werden die Experten angesprochen und befragt.

**Zeit:** 20-30 Minuten

### **Baustein 2**

**Führung durch die Kirche/Moschee, durch „Experten/innen“**

*Führung durch SuS-Expert\*innen Unterstützt durch Veranstalter\*innen.*

**Inhaltliche Arbeit:** Verschiedene Orte, Räume und Brauchtum/Bedeutung der Gegenstände werden vorgestellt und erläutert. Ein Arbeitsbogen wird ausgehändigt, um sich wichtige Notizen zu den jeweiligen Themen aufzuschreiben.

**Zeit:** 20-30 Minuten

## **Aktivität 1**

### **„Kirchenralley“ / „Moscheeralley“**

**Veranstalter\*innen sind Ansprechpartner\*innen für die Teilnehmer\*innen und** erläutern die Vorgehensweise bei der Ralley, stellen das Material zur Verfügung.

**Material:** Karteikarten, Bilder, Stifte etc.

**Inhaltliche Arbeit:** Gruppen suchen im sakralen Raum Orte oder Gegenstände, welche auf dem AB Karteikarten beschrieben sind. In dieser Lernphase kann in Gruppen von 3-5 SuS gearbeitet werden.

**Zeit:** 15-20 Minuten

## **Aktivität 2**

### **Gemeindehaus (Kirche)**

**Lehrer führen in das Material ein** und bearbeiten es mit den SuS.

**Material:** DIN A 3 Blatt

**Inhaltliche Arbeit:** SuS malen eigene Kirchenfenster und erarbeiten einen Infotext über die Bedeutung der Kirchenfenster. Die Kirchenfenster erzählten früher den Menschen, die nicht lesen konnten, die biblischen Geschichten. SuS werden auf diese Weise selber zum Künstler und erleben eigene Spiritualität.

**Zeit:** 15 Minuten

### **Aktivität 3**

#### **Gemeindehaus (Kirche/Moschee)**

**Pfarrer/in/Imam/Gemeindevorsitzende** interviewen.

**Material:** Gegebenenfalls Expertenbefragungsbogen, Stifte.

**Inhaltliche Arbeit:** Vorbereitete Fragen stellen, oder spontan Interview durchführen.

**Zeit:** 20-30 Minuten

### **Aktivität 4**

#### **Gebetshäuser bauen**

**Veranstalter\*innen** stellen verschiedene Materialien bereit, um Gebetshäuser in Kleingruppen von 3-5 Schüler\*innen gemeinsam daraus zu bauen und somit ein Gebetshaus zu schaffen.

**Material:** Schuhkarton, Krepppapier, Schere, Rollen, Buntstift etc.

**Zeit:** 1 Stunde

## **Aktivitäten 5 Workshop:**

### **Islamische Kalligrafie, Ornamente und Laternen basteln**

**Veranstalter\*innen** führen in die Arbeit im Workshop ein und stellen verschiedene Materialien zur Verfügung.

**Material:** Buntstifte, Papier, Kalligrafiebögen, Infotexte, und meditative islamisch-mystische Musik.

**Zeit:** 1,5- 2 Stunden

## **Aktivitäten 6**

### **Vergleich Korangeschichte/Bibel (Jona, Noah, Maria, Mose)**

**Veranstalter\*innen und Lehrer\*innen** teilen die SuS in Kleingruppen ein.

**Inhaltliche Arbeit:**

Die SuS vergleichen den gleichen thematischen Text im Koran und in der Bibel.

Sie tragen in der Gruppe die Geschichte vor. Die Kinder haben die Texte schriftlich und vergleichen beide und unterstreichen die Gemeinsamkeiten. SuS spielen die Geschichte vor. Anschließend wird ein gemeinsames Gespräch über die Bedeutung dieser Geschichte geführt.

**Material:** Koran/Bibel, Geschichtstext

**Zeit:** 60 Minuten

## **Aktivitäten 7**

### **Theater-Workshop**

**Veranstalter\*innen in Zusammenarbeit mit einer Theaterpädagogin führen in die Workshopphase ein.**

***Inhaltliche Arbeit:*** Im Rahmen von Kleingruppen sollen SuS kurze Sketche zum Thema Vorurteile, Diskriminierung auf Grund von religiöse Zugehörigkeit spielen und für ein friedliches Miteinander appellieren. Die Sketche der Schüler\*innen wird aufgenommen und der Gruppe das Ergebnis der Aufnahmen als Erinnerung mitgegeben. Ihre Ergebnisse können im Rahmen eines Schulfestes, Elternabends oder ähnliches vorgeführt werden.

***Material:*** Verschiedene Utensilien, Kleidung etc.

***Zeit:*** 4-5 Stunden

## **Materialliste Interreligiöses Lernen und Begegnen**

### **Gotteshäuser:**

Es besteht die Möglichkeit in folgenden Bezirken kath. Kirchen/Moscheen zu besuchen. Voraussetzung es sind Termine frei:

Kreuzberg (kath. Kirchen/Moschee)

Neukölln (Moschee)

Steglitz/Lichterfelde (kath. Kirchen)

Schöneberg (kath. Kirchen)

Zehlendorf (kath. Kirchen)

Tiergarten (kath. Kirchen)

Charlottenburg (kath. Kirchen)

Reinickendorf (kath. Kirchen)

### **Materialliste zu den Aktivitäten:**

#### **Kirchen/Moscheeralley :**

Zur Verfügung gestellt von den Initiator\*innen:

ausgearbeitete Anleitung und Arbeitsbögen zur Rallye, sakrale Bilder

Von der Gruppe /Lehrkraft mitzubringen: Stifte, Federtasche, Block

### **Aktivität Gemeindehaus/ Kirche:**

Zur Verfügung gestellt von den Initiator\*innen:

Infotext zu den Kirchenfenstern, Entstehung und Bedeutung, Malvorlagen zum Ausmalen, Gesprächsimpulse für Ideen zur Erstellung eines eigenen Kirchenfensters (Art und Möglichkeit wird vorher besprochen)

Von der Gruppe/Lehrkraft mitzubringen:

Federtasche, falls vorher besprochen Buntpapier, Schere, Klebstoff

### **Gemeindehaus (Kirche/Moschee)**

Zur Verfügung gestellt von den Initiator\*innen:

- Kompetente Vertreter\*innen der Religionsgemeinschaft
- Gesprächsimpulse nach Absprache mit der Lehrkraft

Von der Gruppe/Lehrkraft mitzubringen:

Schreibmaterial, Block

### **Gemeindehaus/ Gebetshäuser bauen**

Zur Verfügung gestellt von den Initiator\*innen:

Unterstützung und Beratung zur Erklärung des Gebetshauses

- Schüler\*innen können nach Möglichkeit das Material mitbringen

- Von der Gruppe/Lehrkraft mitzubringen:

Im Vorfeld **die Gruppen** und das **zu bastelnde Gebetshaus festlegen.**

**Für eine Gruppe von 25 Schüler\*innen benötigen wir:**

- 6 Schuhkartons , 3 Cutter, 6 goldene Eddings , 6 silberne Eddings, je Schüler eine Krepprolle nach Wahl, 2 Toilettenrollen bzw. Zewa Rollen, Flüssigkleber, 10 Klebestifte, pro Schüler\*innen eine Schere, Stifte

### **Islamische Kalligrafie, Ornamente und Laterne basteln**

Von den Initiator\*innen zur Verfügung gestellt: Tinte, Pinsel, Vorlagen, Transparentpapier, Abdeckpapier, Zeitungspapier, Laternenvorlagen

### **Vergleich Koran/Bibel**

Von den Initiator\*innen zur Verfügung gestellt

Koran- und Bibeltexte: AB zu den Texten, Impuls zum Rollenspiel und Textvergleich

Von den Lehrer\*innen/Gruppe auszufüllen.:

Stifte, Federtasche und einen Block



## **Mögliche Finanzquellen:**

**Öffentliche Zuwendung:** EU, Bund, Land (Senat), Gemeinde

**Spenden:** Förderverein (Aktion)

**Stiftungswesen:** private/ öffentliche Stiftungsförderung (Robert Bosch etc. )

**Sponsoring:** durch Unternehmen, Projektbezogen

## **Was muss finanziert werden?**

- Koordinationsarbeit/Pädagogische Fachkraft
- Materialkosten, je nach Aktivität
- Aufwandsentschädigung für  
Expert\*innen/Pädagog\*innen/Workshopleiter\*innen